

	<p>Objekt: Grabtafel "Johann Nicolaus Fritze"</p> <p>Museum: Museum für Sepulkralkultur Weinbergstraße 25–27 34117 Kassel 0561 918 93-0 info@sepulkralmuseum.de</p> <p>Sammlung: Sterben, Tod, Bestattung, Trauer, Gedenken</p> <p>Inventarnummer: M 1990/18</p>
--	--

Beschreibung

Ovale Grabtafel, schwarz-violett beschriftet, farbig bemalt mit Rosenblüten und Vergißmeinnicht, goldfarbene stilisierte Rahmung, zwei Bohrlöcher (rechts/links). Der Inschriftentext lautet: "Johann Nicolaus / Fritze / aus / Oberweissbach / geboren den 1. November 1815. / gestorben den 12. September 1873. / Sanft ruhe seine Asche." Der Trauerspruch weist auf den seinerzeit besonderen Umstand hin, dass der Verstorbene eingäschert wurde - dies zu einer Zeit, als die Feuerbestattung gerade erst wieder im Deutschen Reich eingeführt wurde. Das erste deutsche Krematorium wurde in Gotha errichtet. Es nahm 1878 seinen Betrieb auf. Die zeitliche Diskrepanz zwischen dieser Sachlage und dem deutlich früheren Sterbejahr des Mannes, lässt sich bislang nicht hinlänglich erklären.

Grunddaten

Material/Technik:

Porzellan; bemalt/beschriftet, glasiert

Maße:

14 x 18 (max. HxB)

Schlagworte

- Feuerbestattung
- Grabmalbestandteil
- Grabtafel
- Pflanze
- Symbol